

Protokoll der 4. Sitzung der SIE-PG Wohnen am 09.09.2015

Teilnehmende:

Gehm, Eva Maria	
Harder, Dagmar	Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e.V.
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin SIE Projektgruppe Politik
Linz, Diethelm	Verein Körperbehinderte des Kreises Euskirchen
Mörres, Vanessa	Generationenwohnen Stiftung Marienhospital
Schmadel, Hildegard	
Schmatz, Hans	
Springer, Hanna	
Steinberger, Walter	Geschäftsführer Diakonie Euskirchen
Thuro, Horst	INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen GmbH
Wülferath, Alfred	Senioren-Park Carpe Diem

entschuldigt:

Belter, Silvia	Z.I.E.L.
Bornträger, Erich	Beirat für Menschen mit Behinderung
Leymann, Waltraud	Kath. Kirchengemeinde, Gemeindec Caritas
Nellessen, Ingrid	Generationenwohnen Stiftung Marienhospital
Schumacher-Blobel, Renate	Service Haus Verein Euskirchen e.V.

von der Verwaltung:

Arends, Gertrude	Seniorenbüro
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie/Gleichstellung/Seniorenbüro

Gäste

Rabe-Packy, Sophia	Wohnberatungsstelle des Kreises Euskirchen
Harder, Eckhard	

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Top I**Begrüßung**

Frau Brieden begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur vierten Sitzung der SIE-Projektgruppe Wohnen. Sie begrüßt Sophia Rabe-Packy, Wohnberatungsstelle des Kreises Euskirchen.

TOP II**Besichtigung des INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen GmbH**

Horst Thuro, Einrichtungsleiter des INTEGRA Seniorenpflegezentrums, stellt der Projektgruppe Wohnen die Einrichtung vor und erläutert ausführlich das Konzept.

Weitere Informationen unter:

http://www.integra-seniorenimmobilien.de/einrichtungen_0_11_kontakt.html

Frau Brieden dankt im Namen der Projektgruppe Herrn Thuro für die interessante Führung und die Erläuterungen.

TOP III

Wie kann älteren Menschen das Wohnen in der derzeitigen Wohnform erleichtert werden?

Frau Rabe-Packy, Wohnberatungsstelle des Kreises Euskirchen, informiert über das Angebot der Wohnberatung und händigt Flyer aus. Sie berichtet, dass sich seit Erhöhung der Zuschüsse der Pflegeversicherung mit Beginn des Jahres 2015, die Nachfrage nach dem kostenlosen Angebot noch einmal deutlich erhöht habe. Meist wird der Kontakt aber erst dann gesucht, wenn bereits sehr dringliche Probleme auftreten. Eine präventive Beratung ist eher die Ausnahme. Oft sind es die Angehörigen oder Pflegedienste, die den Kontakt herstellen. Ein Schwerpunkt der Beratung ist die Umgestaltung des Badezimmers.

Weitere Informationen unter:

<http://www.kkkm.de/ueber-uns/patienteninfos/wohnberatung.html>

Die Projektgruppe regt an gemeinsam mit Frau Rabe-Packy das Angebot der Wohnberatung noch besser bekannt zu machen. Ziel soll sein, die Wohnsituation zu verändern bevor Not-situationen entstehen und damit die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Euskirchen zu verbessern. Da eine reine Informationsveranstaltung meist nur einen eher kleinen Personenkreis erreicht, sollen beim nächsten Treffen andere Möglichkeiten gesucht werden. Frau Raabe-Packy sagt hierfür ihre Unterstützung zu.

Frau Brieden dankt im Namen der Projektgruppe Frau Raabe-Packy für den informativen Beitrag.

TOP IV

Börse für freien Wohnraum in Privatwohnungen oder Häusern

Frau Brieden hat Kontakt mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Köln aufgenommen, Flyer werden ausgeteilt. Hier wohnen Studierende bei meist älteren Menschen und helfen diesen in einem vertraglich festgelegten Umfang im Haushalt statt Miete zu zahlen. Sandra Wiege-ler, Projektmitarbeiterin, ist gerne bereit im Gespräch mit der Projektgruppe zu prüfen, ob eine Umsetzung in Euskirchen möglich ist. Da die Zielgruppe der Studierenden vermutlich eher schwierig zu erreichen sein dürfte, sollen hier bei einem nächsten Treffen Alternativen geprüft werden.

TOP V

Welche „neuen“ Wohnformen gibt es in Euskirchen / Welche sind (noch mehr) ge-wünscht

Konzept einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Euskirchen: Herr Steinberger weist auf die Info-Veranstaltung zu diesem Thema, am Mittwoch, 21. Oktober 2015 um 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Euskirchen, hin. Einladungen werden ausgeteilt.

Frau Brieden hat Kontakt mit Monika Schneider, Agentur für Wohnkonzepte, Professionelle Beratung für den Aufbau und die Organisation von „Pflege-WGs“ aufgenommen. Diese steht zur weiteren Unterstützung gerne zur Verfügung.

TOP VI

Weiteres Vorgehen

Die Projektgruppe wird an den bisherigen Schwerpunktthemen weiter arbeiten.

Nach jeder Sitzung der Projektgruppe erfolgt über die Stabsstelle Demographie eine Pres-semittteilung.

Die Besichtigung weiterer Wohnprojekte und Einrichtungen wird fortgesetzt werden.

Eine Kontaktaufnahme mit dem Landesbüro innovative Wohnformen <http://aq-nrw.de/> wird erfolgen.

TOP VII Sonstiges

Das 2. Plenum SIE (SENIOREN IN EUSKIRCHEN) findet am Dienstag, 10. November 2015, um 16:00 Uhr, im Ratssaal der Stadtverwaltung Euskirchen statt. Eine Einladung erfolgt noch, die Teilnehmer werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.

Über die bisherige Arbeit der PG Wohnen werden berichten: Frau Schumacher-Blobel und Herr Schmatz.

PG Sicherheit:

„Aktion Verkehrssicherheitstraining“:

Am Mittwoch, 7. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr, wird im Vorfeld des „Kino für Senioren“ ein Informationsstand der Verkehrsunfallprävention und der SIE PG Sicherheit aufgebaut. Die Firma Krafrad wird als „Eyecatcher“ ein oder zwei E-Bikes / Pedelecs mitbringen. Im Vorspann wird ein Kurzfilm zum Thema E-Bike / Pedelec gezeigt, anschließend erfolgt eine Ankündigung des Trainings. Die Kinobesucher können sich hierzu am Infostand anmelden.

Am Montag, 19. Oktober 2015, 15.00 Uhr, findet das eigentliche Verkehrssicherheitstraining statt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung im Rathaus wird auf dem Schulhof des Emil-Fischer-Gymnasiums ein praktischer Teil erfolgen. Hierbei werden das Fahren und die damit verbundenen Besonderheiten und mögliche Gefahren besprochen. In weiterer Folge sind Trainings zum Thema Autofahren und Fahrradfahren geplant.

Das vierte Treffen der PG Sicherheit ist am Montag, den 12. Oktober, 14.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Eingang des Alten Rathauses. (Start der gemeinsamen Begehung)

PG Freizeit / Kommunikation:

Am Dienstag, 17. November 2015, 15.00 Uhr, wird im City-Forum eine Infoveranstaltung zum Thema „Sport für Ältere“ stattfinden. Kooperationspartner sind der Stadtsportverband und der Kreissportbund. Nach einem Eingangsreferat wird ein Schnuppertraining durch die Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim angeboten.

Als weiteres Thema beschäftigt sich die Gruppe damit, das Projekt „Erinnerungskoffer“ in Zusammenarbeit mit dem Museum wieder neu zu aktivieren.

Das nächste Treffen der PG Freizeit / Kommunikation ist am Mittwoch, 21. Oktober 2015, 10.00 Uhr, im Seminarraum des Kulturhofes.

PG Politik

Das nächste Treffen der PG Politik findet am Freitag, 9. Oktober 2015, 11.00 Uhr, im Raum 41, statt. Hierbei werden auch die Planungen des Plenums besprochen werden.

TOP VIII

Terminierung des nächsten Treffens

Termin für das nächste Treffen ist Donnerstag, 22. Oktober 2015, 10:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal im Rathaus, Kölner Straße 75.

gez. Arends